

Und jetzt erst recht: »Wir jammern nicht – wir klagen!«

Nach der großen Enttäuschung, dass die Klage um Beitragsgerechtigkeit für Familien nun per Verfassungsbeschwerde der Klagefamilie nach Karlsruhe kommt und der 12. Senat des Bundessozialgerichts (BSG) die Argumentation der Kläger nicht ernst genommen hat, ist verstärktes Engagement angesagt.

Diese Überraschungsentscheidung verletzt den Anspruch der Kläger auf rechtliches Gehör“, sagen unisono die Prozessbevollmächtigten der Kläger. Prof. Dr. Thorsten Kingreen und Dr. Jürgen Borchert. Sie hatten in der mündlichen Verhandlung ausdrücklich zu einer umfassenden Erörterung der Sach- und Rechtslage aufgefordert, die der Senat aber verweigert hatte. Folgerichtig wurde jetzt – Mitte November – eine Anhörungsrüge beim BSG eingereicht.

**MIT
MÄ
CHEN**







www.elternklagen.de

 Auch das weitere Engagement von Familienbund der Katholiken und dem Deutschen Familienverband (DFV) ist klar: Wir fordern Eltern auf sich zu wehren: www.elternklagen.de

Dies umso mehr da etliche Krankenkassen neuen Klägern bei Sozialgerichten bereits „auszugsweise das Urteil“ (tatsächlich ist es der dreiseitige Terminbericht des BSG vom 30.09.2015) als Begründung zuschicken, dass Klagen keine Aussicht auf Erfolg hätten. Sollen mit der offensichtlichen Verzögerung etliche weitere Klagen, abgewimmelt werden?

Aber Eltern lassen sich nicht für dumm verkaufen, immer mehr Eltern schreiben uns ausdrücklich „dass sie die Schn... voll haben“ und gern bereit sind, den DFV und den Familienbund in der Kampagne (weiter) zu unterstützen.

EIN PAAR ZAHLEN ZU »ELTERNKLAGEN«

-  **Anträge/Infodiensteinträge:** heute über 2000 (Juli: 519, August: 590, September: 737, Mitte November: 2.166)
-  **Bei Sozialgerichten neu anhängige individuelle Verfahren:** deutlich über 100
-  die Berichterstattung zur BSG-Verhandlung haben z.B. über facebook am 30.09. und direkt danach täglich 35 000 Personen mit verfolgt; der wöchentliche Durchschnitt variiert je nach Themenbereichen zwischen 4500 und 15 000.
-  Zugriffe auf die Homepage „elternklagen“ bis Mitte November 2015 siehe Grafik (am 30.09. war Verhandlung beim BSG). **Der Spitzenwert wurde am 29.09.15 erzielt.**

 Deutscher Familienverband

 Familienbund

Detailansicht Pageviews

